

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab sofort unbefristet:

eine*n Bühnenfacharbeiter*in (m/w/d)

in der Bühnentechnik Schauspiel.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei circa 70 Millionen Euro.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Ein Job, der Sie begeistert!

Sie...

- bauen Bühnenbilder auf und ab
- betreuen Proben und Vorstellungen
- sind für Transport und Lagerarbeiten zuständig
- stellen Dekorationselemente her und nehmen Änderungen daran vor
- wirken bei den szenischen Umbauten und Verwandlungen während der Vorstellungen mit
- sind für Wartungsarbeiten an der Bühne und der dazugehörigen technischen Ausstattung zuständig

Ihr Profil, das zu uns passt!

Darüber hinaus ist uns wichtig

- besitzen den Führerschein der Klasse B oder auch C1
- sind handwerklich geschickt im Umgang mit Holz, Metall und Farben
- verfügen über die Bereitschaft zu Diensten an Abendstunden, Wochenenden und Feiertagen
- besitzen ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Mobilität
- verfügen über eine sorgfältige, selbstständige und pragmatische Arbeitsweise
- haben Spaß an der Arbeit im Team

- sind körperlich belastbar sowie höhentauglich (gerade im Hinblick auf das Heben schwerer Bühnenbildteile und das Arbeiten in großer Höhe)
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung

Wünschenswert sind (Kann-Kriterien):

- Erfahrung im Bühnenbetrieb

Freuen Sie sich auf...

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 4/5 der Entgeltordnung zum TVöD.
Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,00 Stunden.
Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

...wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Leiter der Bühnentechnik Sebastian Dries,
Telefon: 0221 221 28431 oder sebastian.dries@schauspiel.koeln

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, **bevorzugt per E-Mail**, unter Angabe der Kennziffer 0218/26-LaOv, bis zum 26.03.2026 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Frau Böhning
Postfach 101061
50450 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

